

SITZUNG

Gremium:	Tourismusausschuss
Sitzungstag:	Donnerstag, den 07.03.2024
Sitzungsort:	Brauerei-Gasthof Reblitz, Am Mahlberg 1, Nedensdorf
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	22:10 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschusses waren 5 anwesend, 3 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung:

1. Informationen und Rundgang Gästehaus Reblitz mit Thomas Reblitz
2. Gästestatistik 2023
3. Marketingaktivitäten
4. Projekte
5. Veranstaltungen
6. Sonstiges öffentlich

Eine nichtöffentliche Sitzung ging voran.

Begrüßung

Erster Bürgermeister Schönwald eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1	Informationen und Rundgang Gästehaus Reblitz mit Thomas Reblitz
--------------	------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Reblitz freute sich das Gremium in seinen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen und erläuterte die Geschichte des Brauerei-Gasthofs. 2017 wurde eine neue Website mit erster automatisierter Online-Buchung erstellt. Herr Reblitz betonte wie wichtig der Online Auftritt für einen Betrieb ist. Seit 2022 ist er stark in den Sozialen Medien vertreten und bespielt diese mit Marketingmaßnahmen. Seit Anfang 2024 ist sein Betrieb auf Booking.com vertreten. Die neuen Zimmer im Gästehaus des ehemaligen Schulhauses sind hier bereits hinterlegt. Zukünftig soll ein Zahlungsdienstleister zwischengeschaltet werden um den Gästen eine Online-Bezahlung zu ermöglichen. Ziele für die Zukunft sind die Zimmerauslastung durch den passenden Online Auftritt zu erhöhen, Buchungsprozesse zu automatisieren, die Nebensaison zu verkleinern und einen Investitionsstau zu vermeiden. Langfristig möchte er den Betrieb für seine Kinder übernahmefähig gestalten. Herr Reblitz stelle seine Zimmerauslastung vor. Im Spitzenjahr 2019 konnten die Zimmer zu 67% ausgelastet werden. Diese Zahlen konnten aktuell noch nicht erreicht werden, jedoch ist er für 2024 positiv gestimmt. Er stellte die größten Herausforderungen des Übernachtungsbetriebs vor. Da die eigenen Werbemöglichkeiten begrenzt und mit hohen Kosten verbunden sind, ist man häufig abhängig von Buchungsportalen. Er würde sich über mehr Kooperationen bei der Werbung mit dem Kur & Tourismus Service freuen, da eine größere Reichweite angesprochen werden kann. Er würde sich eine transparentere Darstellung der Einnahmen und Ausgaben im Tourismus wünschen um über eine Budgetplanung diskutieren zu können. Er erklärte wie wichtig der Tourismus für die Unternehmen vor Ort ist. Er brachte die Idee ein, eine bessere Infrastruktur am Main einzurichten und eine Art Naherholungsgebiet mit Anschluss an die Eierberge zu etablieren. Zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt könnten Lehrpfade zu ausgewählten Natur- und Tierthemen entstehen. Eine weitere Idee ist den Mainabschnitt zwischen Hausen und Wiesen mit einem Wegenetz auf beiden Mainseiten attraktiver auszubauen. Herr Reblitz wies auf fehlende Brücken bei der Lautermündung in den Main und in Nedensdorf zwischen Sportplatz und Trimeusel hin.

Die Sanierungsmaßnahmen im alten Schulhaus haben 2021 begonnen. Das neue Gästehaus wurde gezeigt. Herr Reblitz informierte, dass 1/3 des Hauses privat genutzt wird, 2/3 wird gewerblich genutzt. Herr Reblitz betonte, dass sie bei der Sanierung vor einige Herausforderungen gestellt wurden. Der Sandsteinkeller führt zu einer hohen Feuchtigkeit im Gebäude. Die vier Doppelzimmer mit Zusatzbett wurden gezeigt.

Herr Schönwald bedankte sich bei Herrn Reblitz für die Eindrücke und Anregungen. Er befürwortete den eingeschlagenen Weg. Herr Konietzko empfand den Onlineauftritt als sehr professionell und hofft, dass es zu Erfolg führen wird. Er fragt nach, ob die Preissteigerungen für ihn spürbar sind. Darauf entgegnete Herr Reblitz, dass es in der Nebensaison schwer ist, er jedoch davon ausgeht, dass die Besucher ihren Urlaub genießen möchten und blickt zuversichtlich in die Saison.

TOP 2	Gästestatistik 2023
--------------	----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider erklärte, dass ca. jede vierte Übernachtung in Bayern in einem Kurort stattfindet. Anschließend präsentierte sie den Anwesenden die Gästestatistik von Januar bis Dezember 2023. Sie ging auf die Übernachtungszahlen, die Gästezahlen und die durchschnittliche Verweildauer ein. Im Vergleich zu 2022 konnte ein Zuwachs von 8,5 % bei den Übernachtun-

gen und 10,7 % bei den Gästen verbucht werden. Im Vergleich zu 2019 konnten knapp 88% der Übernachtungen und 95% der Gäste erreicht werden. Die Verweildauer der Gäste lag bei 3,6 Tagen und die Bettenauslastung lag bei 43,1%. Seit April stehen am Campingplatz wieder alle Plätze zur Verfügung. Anschließend stellte Frau Schneider die touristische Gästestatistik vor. Hier konnte ein Zuwachs bei den Übernachtungen um 7,1% und den Gästen um 10,2% im Vergleich zu 2022 erzielt werden. Die Verweildauer lag bei 3,0 Tagen und damit um 0,2 Tage geringer als im Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zu 2019 konnten 96% der Gäste und 88% der Übernachtungen erreicht werden.

Frau Schneider präsentierte die Kleinvermieterstatistik von 2012 bis 2023. Hier sind Vermieter mit weniger als 10 Betten gelistet. Im Jahr 2023 waren 179 Kleinvermieter im Stadtgebiet tätig. Hier liegt die durchschnittliche Verweildauer bei 6,8 Tagen. Herr Kerner fragte warum die Verweildauer so hoch ist. Darauf erklärte Frau Schneider, dass viele Vermieter erst ab 5 bis 7 Nächten vermieten. In den Ferienwohnungen übernachteten 2023 insgesamt 10.184 Gäste. Die Entwicklung der Kleinvermieter zeigt, dass über die Jahre weniger Quartiere zur Verfügung stehen, was auf das Alter der Vermieter, die Coronakrise, den Ukrainekrieg und die Energiekrise zurückzuführen ist. Anschließend stellt Frau Schneider die Herkunftsländer der Gäste vor. 83% der Gäste kamen aus Bayern, Hessen, Thüringen, Sachsen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Aus Berlin kamen 2,5% der Gäste. Frau Schneider informierte, dass für 2024 mehr Werbung in Berlin platziert wird, da es eine gute Zugsanbindung gibt. Außerdem präsentierte Frau Schneider das durchschnittliche Gästealter. Über 50% der Gäste ist zwischen 50 und 70 Jahre alt.

TOP 3	Marketingaktivitäten
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte die Anwesenden über die Marketingaktivitäten der Stadt Bad Staffelstein.

Hier erzählte sie von den durchgeführten Messen zusammen mit Obermain.Jura in Stuttgart und Dresden, sowie der Reisemesse in Nürnberg zusammen mit der Obermain Therme. Sie berichtete von den geplanten Werbetouren für 2024 in Neu-Ulm, Plauen und Weimar. Frau Schneider informierte über die Frankentouren, durchgeführt vom TV Franken, bei denen sich Bad Staffelstein beteiligt. Frau Schneider berichtete von der Zusammenarbeit mit PR Schober und präsentierte Beispiele aus der Thermen Kampagne. Im Winter wurde die Kampagne „Zeit für Auszeit“ bespielt. Hier wurden über 350.000 Personen erreicht.

Zusammen mit Bayern Tourismus Marketing und dem BHV wurden Verlinkungen auf verschiedenen Websites gesetzt. Frau Schneider präsentierte einen Radiomitschnitt von Antenne Bayern zum Thema Obermain Therme, der im Zeitraum vom 07.01.-23.01.2024 dreimal am Tag gespielt wurde. Die Themenzeitungen von Franken Tourismus wurden vorgestellt. Anschließend erzählte Frau Schneider vom monatlichen Pressedienst. Die Themen der DJD-Kampagnen 2024 wurden bereits festgelegt.

TOP 4	Projekte
--------------	-----------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte von den Planungen zur neuen Tourist- und Bürgerinfo. Es wurden Erklärungen zur geplanten Raumaufteilung gegeben. Herr Kerner fragte ob im Keller noch der Tresor eingebaut ist, was Frau Schneider bestätigte. Außerdem fragte er ab wann die Räumlichkeiten genutzt werden können. Darauf antwortete Herr Schönwald, dass der Umzug für Frühjahr 2025 geplant ist. Aktuell laufen die Ausschreibungen fürs Dach.

Frau Schneider informierte die Anwesenden über den neuen Schaukasten am Eingang zum Kur & Tourismus Service, der für die i-Marken-Zertifizierung nötig ist. Des Weiteren berichtete sie von der Beschilderung für Rad- und Autofahrer. Die i-Marken-Zertifizierung mit dem dazugehörigem Mystery Check wird in den nächsten 6 Wochen stattfinden. Bürgermeister Schönwald

informierte über die neuen Willkommensschilder, die an den Ortseingängen verbaut werden sollen. Die neuen Schilder sollen die bisherigen „Häuschen“ ersetzen. Es sind 3 Banner mit Werbung einsetzbar. Herr Balzar brachte ein, dass evtl. mit LED gearbeitet werden könnte. Für die Stromversorgung könnte man ein Solarfeld integrieren. Darauf antwortete Herr Schönwald, dass dadurch die Kosten enorm steigen würden. Frau Lindner wies auf die aktuellen Diskussionen zur steigenden Lichtverschmutzung hin.

Anschließend präsentierte Frau Schneider die Drohnenaufnahmen, vom Kurpark und am Aqua Riese, um einen neuen Standort für die Panorama Kamera zu finden. Die Aufnahme am Aqua Riese wurde einstimmig abgelehnt, da hier nur Dächer und der Parkplatz zu erkennen ist. Die Aufnahmen vom Betriebsgelände links und vom Monopteros fanden Anklang. Hier sollen nochmal Aufnahmen im Sommer gemacht werden, um zu sehen, wie die Aufnahme mit Bewuchs aussehen.

TOP 5	Veranstaltungen
--------------	------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte die Anwesenden über die Veranstaltungen im Kurpark. Sie berichtete von 18 Open-Air-Veranstaltungen auf der Seebühne, 12 Veranstaltungen des Fränkischen Theatersommers, 39 Kurkonzerten und Veranstaltungen der Kur & Urlauberseelsorge, sowie den Gartenmarkt. Anschließend erzählte sie von den verkaufsoffenen Sonntagen, von den Programmen der KIS, der Kur & Urlauberseelsorge und der Bildungshäuser Vierzehnheiligen. Sie freute sich über Musikveranstaltungen, die von Gastronomen organisiert werden und auf die Ausstellung der Bildungshäuser Vierzehnheiligen. Sie informierte über Themen Stadtführungen und Wanderungen.

TOP 6	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte über die Marketingsitzung des Bayerischen Heilbäderverbands in München. Hier wurde erläutert, dass die Website komplett neu erstellt wird. Die digitalen Projekte des Verbands sind der Gesundheitsfinder, der Symptomchecker und der digitale Kurantrag. Herr Schönwald berichtete, dass der Milas Bus nun fährt und der erste Fahrgast begrüßt werden konnte. Die geringe Fahrtgeschwindigkeit des Milas Busses entschleunigt den Verkehr in der Bahnhofstraße, was er positiv wertet.

Frau Lindner von der Kur & Urlauberseelsorge berichtete, dass im November eine Tagung mit Bayern Tourismus und der Kirche stattfand. Hier ging es vor allem um das Thema Nachhaltigkeit und die Verknüpfung vom Tourismus und der Kirche. Frau Lindner erzählte, dass das Programm sehr gut angenommen wird und eine hohe Besucherzahl erreicht wird, wenn eine Veranstaltung im Adam Riese Boten und auf den Veranstaltungsplakaten beworben wird. Für die Unterstützung bedankte sie sich herzlich. Herr Lüders fragte nach, ob die Besucher eher Einheimische sind oder von weiter weg kommen. Darauf antwortete Frau Lindner, dass es einen festen Kreis an Besuchern gibt oft aber neue Gesichter und Urlaubsgäste begrüßt werden.

Herr Diefenthal gab einen kurzen Rückblick in die zurückliegenden Veranstaltungen der KIS. Fast alle waren ausverkauft, auch die kostenfreien Vorträge wurden gut besucht. Er gab eine Vorschau, was die Besucher für heuer in der KIS erwarten wird. Es gibt wieder ein buntes Programm, gemischt mit Vorträgen, Kabarett, Musikveranstaltungen und vielem mehr. Er bat um eine Versetzung der Fahnenmasten, da die Flaggen durch eine ständige Reibung am Vordach jährlich ersetzt werden müssen. Darauf entgegnete Herr Schönwald, dass dieses Thema bereits besprochen wurde, es wurden bereits Fixierungen angebracht. Man muss nun abwarten, ob dies etwas bringt. Eine Versetzung ist nicht so einfach, da im Boden die Kabel von Bayernwerk verlaufen, in die nicht gebohrt werden kann und ein Abstand eingehalten werden muss. Außerdem befindet sich in unmittelbarer Nähe die Einfahrt der Polizeistation. Herr Diefenthal brachte ein, dass bei Marketingaktionen und Messen auch auf das Thema Kultur hingewiesen

werden sollte. Die KIS gibt den heimischen Künstlern eine Bühne und würde sich freuen, wenn die Veranstaltungen noch mehr beworben würden. Außerdem würde er sich freuen, wenn im neuen Beschilderungskonzept in der Innenstadt auch ein Hinweisschild zur Alten Darre mit dabei wäre. Aufgefallen ist ihm, dass auf dem Stadtplan, der im Torturm hängt veraltete Werbung abgedruckt ist. Diese sollte erneuert werden, da öfters Besucher die angegebenen Lokalitäten aufsuchen möchten, diese jedoch nicht mehr existieren. Frau Schneider informierte, dass aktuell bereits ein neuer Stadtplan erstellt wird. Außerdem werden die Veranstaltungen der KIS in allen Medien, die von der Seite des Kur & Tourismus Service möglich sind, beworben. Herr Lüders erzählte von den Saisonvorbereitungen im Waldklettergarten, am Campingplatz und am Badensee. Die Besucherzahlen des Hallenbads haben im Januar im Vergleich zu 2023 um ca. 20 % nachgelassen, was er sich mit der Energiekrise erklärte. Da im Hallenbad Aqua Riese die Beckentemperatur im Jahr 2023 nicht verringert wurde, kamen viel mehr Badegäste aus anderen Orten. Er wies darauf hin, dass 2019 die Sanitäreanlagen am Campingplatz erneuert wurden. Er erklärte, dass jährliche Neuerungen und Investitionen getätigt werden müssen um die Zukunft des Campingplatzes zu sichern. Besucher vergleichen Campingplätze im In- und Ausland und sind daher an andere Standards gewöhnt, die hier noch umgesetzt werden sollten. Wenn Investitionen getätigt werden sieht er die Zukunft des Campingplatzes positiv. Die Ausgaben kommen langfristig gesehen durch die Einnahmen des Kurbeitrags auch wieder zurück an die Stadt. Das Thema Camping ist ein aktuelles Trendthema, was häufig auf Messen nachgefragt wird. Wenn man sich mit der Konkurrenz messen möchte, muss es auf jeden Fall Neuerungen geben.

Herr Schönwald bedankte sich für die Informationen und Anregungen.
Die öffentliche Sitzung endete um 22.10 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 28.11.2023 wurde den Mitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

Für die Richtigkeit:

Mario Schönwald
Erster Bürgermeister

S c h n e i d e r
Leiterin des Kur & Tourismus Service